

# Fachstelle Energie-Region

Markus Portmann

ERFA Dorfkernerneuerung / 28. Oktober 2019

## Fachstelle Energie-Region

- Betreuung von interkommunaler Zusammenarbeit im Energiebereich
    - 23 Energie-Regionen im Unterstützungsprogramm im Rahmen von EnergieSchweiz für Gemeinden
    - Betreuung weiterer Regionen, Pärke, Regional-Planungsverbände, etc.
  - Organisatorische Unterstützung und Grundlagenarbeit für Energie-Regionen (öffentliche Beschaffung, Infrastruktur, nachhaltiger Tourismus, etc.)
  - Wissen zugänglich machen und vernetzen
- Fokus ländlicher Raum
- regionale Wertschöpfung

## Aktuelles aus dem Programm Energie-Region

### Unterstützungsprogramm 2020

- 18 von 23 Energie-Regionen haben Projekte eingegeben
- Insgesamt 21 Projekte
  - 10 Projekte wurden bereits bewilligt
  - bei 10 Projekten müssen Dokumente nachgereicht werden (Frist bis Mitte November 2019)
  - 1 Projekt wurde abgelehnt (Umsetzung läuft bereits)
- Projektgesamtkosten ca. CHF 850'000.-
- Förderhöhe EnergieSchweiz ca. CHF 260'000.-

## Aktuelles aus dem Programm Energie-Region

### **Unterstützungsprogramm ab 2021** (alle Angaben provisorisch und ohne Gewähr)

- Die Ausarbeitung des Programms läuft
- Themenschwerpunkte EnergieSchweiz:
  - Gebäude
  - Mobilität
  - Anlagen und Prozesse
- Programmlaufzeit: 2 Jahre
- Förderhöhe: min. CHF 15'000.- bis CHF 30'000.- pro Energie-Region und Jahr
- Projekteingaben bis vor Sommerferien 2020

→ Weitere Infos Anfang 2020

→ Adressverteiler der Fachstelle wird informiert

## Aktuelles aus dem Programm Energie-Region

### Leitfaden Interkommunale Zusammenarbeit

- Neue Inhalte: Agglomération Delémont, Fragen und Antworten, Fazit
- Publiziert im Arbeitsbereich der Webseite

### Kurzfassungen zu den Themenpapieren

- Öffentliche Beschaffung
- Infrastruktur
- Nachhaltiger Tourismus
- Publiziert im Arbeitsbereich der Webseite



## Aktuelles aus dem Programm Energie-Region

### **Ratgeber „Energie in der Dorfkernentwicklung“** (in Erarbeitung)

- Inhalt
  - Strukturwandel > Schliessung von Läden > Abwanderung > Identifikationsverlust > verringerte Attraktivität der Dorfkern, etc.
  - Wiederbeleben der Ortskerne
  - Zielkonflikte
    - Raumplanung und Nutzungsinteressen
    - öffentliche und private Bedürfnisse
- Struktur
  - ganzheitliche Betrachtung von Energie in der Innenentwicklung
  - Themen aus dem Massnahmenkatalog Energiestadt

## Aktuelles aus dem Programm Energie-Region

### **Ratgeber „Energie in der Dorfkernentwicklung“** (in Erarbeitung)

- Ziele
  - hilft, das Thema Energie als Ganzes in der Entwicklung mitzudenken
  - dient als Anregung für die Entwicklung von Lösungen
  - zeigt auf, welche Themen zu welchem Zeitpunkt diskutiert werden sollten
- Zielgruppen
  - Behörden
  - Grundeigentümerschaft
  - Betroffene (Einwohner/innen, Betreiber/innen von Ladenlokalen, Vertreter/innen von Vereinen, etc.)

## Aktuelles aus dem Programm Energie-Region

### **Ratgeber „Energie in der Dorfkernentwicklung“** (in Erarbeitung)

- Verweist auf bereits bestehende Hilfsmittel
  - 2000-Watt-Areale in Transformation
  - Werkzeuge räumliche Energieplanung von Energiestadt
  - GEAK Plus
  - etc.
- Zeitplan
  - Vernehmlassung bei Betroffenen bis Ende 2019
  - voraussichtliche Publikation im Frühling 2020





## Kontakt/Info

Fachstelle Energie-Region  
c/o e4plus AG  
Kirchrainweg 4a  
6010 Kriens  
Tel. +41 (0) 41 329 16 40  
[fachstelle@energie-region.ch](mailto:fachstelle@energie-region.ch)  
[www.energie-region.ch](http://www.energie-region.ch)



**EnergieSchweiz** ist das Programm des Bundesrates zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energie mit freiwilligen Massnahmen. Städte, Gemeinden, Areale sowie Regionen spielen in dieser Förderung eine wichtige Rolle und werden entsprechend von EnergieSchweiz unterstützt.

Der Trägerverein vergibt das Label «**Energiestadt**» an Städte, Gemeinden und Regionen, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien engagieren. Die Vergabekriterien sind anspruchsvoll – was langfristig hohe Standards garantiert und das Label zu einem wertvollen Planungswerkzeug macht. Es existieren bereits über 400 «Energiestädte».